

 dietrich bonhoeffer gymnasium	Musik Basis- und Leistungsfach	Curriculum 11/12
--	---	------------------

Die Standards für inhaltsbezogene und prozessorientierte Kompetenzen gelten sowohl für das Basis- als auch für das Leistungsfach. Die Differenzierung erfolgt durch Verbreiterung und Vertiefung der Standards im fünfstündigen Kurs unter Berücksichtigung der jeweiligen Abitur-Schwerpunktfelder (sog. "Sternchenthemen") und der verbindlichen Anforderungen der fachpraktischen Abiturprüfung in der jeweils gültigen Fassung.

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen
1. Musik gestalten und erleben Die Schülerinnen und Schüler können (1) Musik unterschiedlicher Genres, Stile und Epochen in der Gruppe oder solistisch musizieren (2) Musik erfinden, improvisieren oder arrangieren, auch mithilfe von digitalen Medien (3) Musik in andere Ausdrucksformen umsetzen: Bewegung, Grafik, Text, Szene oder Video (4) musikpraktische Aufgabenstellungen projektorientiert erarbeiten und kreativ gestalten Beispiele: • Rhythmus-/Sprechfuge • Textvertonungen, Songwriting • Klangexperimente, Arbeit mit grafischer Notation, Klangflächen, Cluster, Collage, Minimal Music • Zusammenarbeit mit anderen Fächern oder AGs	Persönlichkeit und Identität <i>Selbstwahrnehmung:</i> (1) <i>eigene musikalische Fähigkeiten wahrnehmen und wertschätzen</i> (2) <i>die Bedeutung von Musik für das eigene Leben reflektieren</i> <i>Selbstkonzept:</i> (3) <i>musikalische Präferenzen entwickeln und reflektieren</i> (4) <i>eigene Potentiale erkennen, Stärken wahrnehmen und bewusst einsetzen</i> (5) <i>eigene Schwächen erkennen und bewusst daran arbeiten</i> <i>Selbstregulierung:</i> (6) <i>sich konzentriert und ausdauernd mit Musik beschäftigen</i> (7) <i>sich mit Erfolg oder Misserfolg auseinandersetzen</i> (8) <i>spontane Handlungsimpulse bewusst steuern</i> Gemeinschaft und Verantwortung <i>Soziale Wahrnehmungsfähigkeit:</i> (1) <i>einander zuhören</i> (2) <i>sich in unterschiedlichen Gruppen einordnen und Individualität respektieren</i> <i>Rücksichtnahme und Solidarität:</i> (3) <i>sich an vereinbarte Regeln halten</i> (4) <i>den Musikgeschmack anderer respektieren</i> <i>Kooperation und Teamfähigkeit:</i> (5) <i>Arbeitsprozesse miteinander planen und durchführen</i> (6) <i>miteinander Ideen entwickeln und gemeinsam umsetzen</i> (7) <i>einvernehmliche Entscheidungen zur Auswahl und Gestaltung von Musik sowie der Verteilung von</i>

- musikalischen Aufgaben finden
(8) mit Konflikten konstruktiv umgehen*

Gesellschaftliche Verantwortung:

- (9) Aufgaben übernehmen und verantwortungsvoll gestalten*

Methoden und Techniken

Hörkompetenz

- (1) sich auf einen Gesamteindruck von Klangereignissen konzentrieren*
(2) sich auf mehrere Parameter von Klangereignissen und auf die musikalische Gestaltung von Zeit konzentrieren
(3) ein methodisches Repertoire zur differenzierten Wahrnehmung und Beschreibung von Klangereignissen anwenden

Musikpraktische Kompetenz

- (4) Singstimme und Instrumente differenziert einsetzen*
(5) Musik szenisch, darstellerisch und tänzerisch differenziert gestalten
(6) systematisch und zielgerichtet üben
(7) Methoden zur Erweiterung ihrer musikpraktischen Fertigkeiten – individuell und in der Gruppe – anwenden
(8) Ergebnisse vortragen und präsentieren

Problemlösekompetenz

- (9) sich musikalische Aufgabenstellungen zu eigen machen und diese selbstständig bearbeiten*
(10) die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen einholen und bewerten

Medienkompetenz

- (11) aktuelle Technologien und Medien zur Produktion und Präsentation von Musik sowie zur Informationsgewinnung nutzen*

Kommunikation

Hör- und Ausdruckskompetenz

- (1) Wirkungen von Musik wahrnehmen und zum Ausdruck bringen*

	(2) <i>Musik als nonverbales Verständigungsmittel erkennen und anwenden</i> (3) <i>im Musizieren, in der Bewegung und im Tanz Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck bringen</i> (4) <i>Körpersprache wahrnehmen und bewusst einsetzen</i> Sprachkompetenz (5) <i>ihre Stimme differenziert einsetzen</i> (6) <i>sich sprachlich angemessen und unter Verwendung von Fachbegriffen zu Musik äußern</i> Gesellschaft und Kultur Kultur gestalten (1) <i>am Musikleben teilhaben und es mitgestalten</i> (2) <i>Bedeutung von Musik als Teil von Kultur und Kulturgeschichte eigenständig erkunden</i> Interkulturalität (3) <i>die Qualitäten der Vielfalt musikalischer Erscheinungsformen (Gewohntes und Fremdes) wahrnehmen</i> (4) <i>die Vielschichtigkeit des eigenen kulturellen Umfelds reflektieren</i> (5) <i>Akzeptanz und Respekt zeigen</i>
2. Musik verstehen Die Schülerinnen und Schüler können (1) Musikalische Verläufe und Strukturen mithilfe angemessener Analysemethoden erfassen und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben: Melodik, Rhythmik, Harmonik, Formgebung, Satztechnik, Instrumentierung und Besetzung, Ausdruck und Wirkung (2) formbeziehungsweise gattungstypische und individuelle Gestaltungsmerkmale musikalischer Werke in verschiedenen musikhistorischen Epochen erkennen und einordnen (3) historische Entwicklungen und epochentypische Merkmale exemplarisch an einer musikalischen Form oder Gattung erkennen und einordnen: Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, 19. Jahrhundert	Methoden und Techniken <i>Hörkompetenz s.o.</i> <i>Problemlösekompetenz s.o.</i> <i>Medienkompetenz s.o.</i> Gesellschaft und Kultur <i>Kultur gestalten s.o.</i> <i>Interkulturalität s.o.</i>

(4) die Stilvielfalt der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts an ausgewählten Beispielen erläutern und wechselseitige Einflüsse musikalischer Stile und Traditionen darstellen (5) Gestaltungsmittel und Ausdruck von Musik aus verschiedenen gewachsenen Traditionen erläutern: Gemeinsamkeiten, Unterschiede und gegenseitige Einflüsse (6) Musik in ihrer Verknüpfung mit Wort, Bild, Programm und Szene interpretieren Beispiele: • Wiederholung und Erweiterung der musiktheoretischen Kenntnisse aus der Unter- und Mittelstufe, z.B. viertstimmiger Satz, Trugschlusskadenz, erweiterte Kadenz • sakrale Vokalmusik inkl. Entwicklung der Noteschrift • Fuge im Barock • Instrumentalmusik der Klassik (Streichquartett, Sinfonie, Konzert) • Romantik als Epoche mit Sinfonie, Programmmusik, Kunstlied und Liederzyklus, Oper in Verbindung mit fächerübergreifenden Aspekten • klassische Moderne, Neue Musik ab 1945 (Erweiterung der in Kl. 9/10 behandelten Stile und Inhalte) • Jazz, Rock, Pop (Erweiterung der in Kl. 9/10 behandelten Stile und Inhalte) • Programmmusik, Filmmusik • Musiktheater, auch Musical	
---	--

3. Musik reflektieren Die Schülerinnen und Schüler können (1) Musik in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext reflektieren und dabei entstehungsgeschichtliche, biografische, geistesgeschichtliche und gesellschaftliche Aspekte darstellen (2) die Bedeutung und Funktion von Musik in unterschiedlichen Kontexten erkennen und reflektieren und dabei Wirkmechanis-	Persönlichkeit und Identität <i>Selbstwahrnehmung s.o.</i> <i>Selbstkonzept s.o.</i> <i>Selbstregulierung s.o.</i> Gemeinschaft und Verantwortung <i>Soziale Wahrnehmungsfähigkeit s.o.</i> <i>Rücksichtnahme und Solidarität s.o.</i> <i>Kooperation und Teamfähigkeit s.o.</i>
--	--

men der Musik beschreiben und interpretieren (3) sich mit Musik aus unterschiedlichen Kulturen auseinandersetzen und Phänomene musikalischer Globalisierung diskutieren (4) die Bedeutung von Musik für unsere Kultur, für einzelne Menschen und für ihr eigenes Leben reflektieren (5) sich mit dem ökonomischen Aspekt von Musik in unserer Gesellschaft reflektiert auseinandersetzen und dabei die Vielfalt verschiedener Musikberufe darstellen Hinweis evtl. in Verbindung mit Konzertbesuchen mit Vorbereitung im Unterricht im Rahmen des musisch-(inter-)kulturellen Schwerpunkts)	<i>Gesellschaftliche Verantwortung s.o.</i> Methoden und Techniken <i>Hörkompetenz s.o.</i> <i>Problemlösekompetenz s.o.</i> <i>Medienkompetenz s.o.</i> Gesellschaft und Kultur <i>Kultur gestalten s.o.</i> <i>Interkulturalität s.o.</i>
---	---